



Die möglichen Einstellungen **3** und die zugehörigen Erklärungen **4** können durchgeblättert werden.

- System einstellen.
- » Die Systeme **MOTOR**, **DTC** und **ABS** können auf die gleiche Weise eingestellt werden.

Dynamic Pro einstellen

- Fahrmodus Pro auswählen.
(114)
- Systeme wie bei Fahrmodus **ENDURO PRO** einstellen.

Einstellungen Fahrmodus zurücksetzen

- Fahrmodus Pro auswählen.
(114)
- Zurücksetzen auswählen und bestätigen.
- » Für **FAHRMODUS ENDURO PRO** gelten folgende Werkseinstellungen:
 - MOTOR**: Road
 - DTC**: Enduro Pro
 - ABS**: Enduro Pro

» Für **FAHRMODUS DYNAMIC PRO** gelten folgende Werkseinstellungen:

- MOTOR**: Dynamic
- DTC**: Road
- ABS**: Dynamic

AUTOMATISIERTER SCHALT-ASSISTENT (ASA)

- mit Automatisierter Schaltassistent ^{SA}

Funktion

Der Automatisierte Schaltassistent (ASA) ermöglicht automatisierte Schaltvorgänge ohne Eingaben des Fahrers.

Für die Gangwahl stehen zwei Getriebemodi zur Verfügung:

- Manueller Modus **M**: Schaltvorgang durch Betätigung des Schalthebels.
- Automatisierter Modus **D**: Automatisierte Gangwahl unter Berücksichtigung der aktuellen Fahrsituation.

Im automatisierten Modus werden Schaltvorgänge abhängig von Fahrmodus, Drehzahl, Gasgriffbetätigung und Schräglage ausgelöst.

Unabhängig vom gewählten Getriebemodus wird auch das Anfahren und Anhalten über den Automatisierten Schaltassistenten (ASA) gesteuert.

116 **BEDIENUNG**

Nähere Informationen zum Automatisierten Schaltassistenten (ASA) siehe Kapitel Fahren (➡ 171).

Getriebemodus auswählen

– mit Automatisierter Schaltassistent^{SA}

- Fahrbereitschaft herstellen. (➡ 171)

» Der manuelle Modus **M** ist aktiv.



Der vom Fahrer gewählte Gang mit Indikator **M** für den manuellen Modus wird in der Statuszeile **1** oder in der Ansicht Pure Ride **2** angezeigt.




- Taste **1** kurz drücken.

» Der automatisierte Modus **D** wird aktiviert.



Der Indikator für den automatisierten Modus **D** und der aktuelle Gang wird in der Statuszeile **1** oder in der Ansicht Pure Ride **2** angezeigt.

- Taste **1** erneut kurz drücken, um zurück in den manuellen Modus zu wechseln.


 Der Getriebemodus kann auch während der Fahrt gewechselt werden.

- » Bei Konstantfahrten und im Schubbetrieb in kleinen Gängen mit hohen Drehzahlen kann das Schalten ohne Kupplungsbetätigung zu starken Lastwechselreaktionen führen. BMW Motorrad empfiehlt in diesen Fahrsituationen mit Kupplungsbetätigung zu schalten.
- » In folgenden Situationen erfolgt keine Schaltunterstützung:
 - Mit betätigter Kupplung.
 - Schalthebel befindet sich nicht in der Ausgangsstellung
 - Um einen weiteren Gangwechsel mit dem Schaltassistent Pro durchführen zu können, nach dem Schaltvorgang den Schalthebel vollständig entlasten.
 - Nähere Informationen zum Schaltassistent Pro siehe Kapitel Technik im Detail (III ➔ 206).

AUTOMATISIERTER SCHALT-ASSISTENT (ASA)

- mit Automatisierter Schaltassistent^{SA}

Fahrbereitschaft herstellen

 Wird die Fahrbereitschaft hergestellt, während das Motorrad auf dem Hauptständer steht und werden Bremse

oder Gasgriff nicht betätigt, wird nach kurzer Zeit automatisch die Neutralposition eingelegt. Ein versehentliches Anfahren beim Abbocken vom Hauptständer wird somit verhindert.

Bei bereits bestehender Fahrbereitschaft wird diese beim Aufbocken aufgehoben und automatisch Neutral N eingelegt.

- Zündung einschalten. (III ➔ 99)
- Motor starten. (III ➔ 166)
- Seitenstütze einklappen.
- Bremse betätigen.
- 1. Gang mit Schalthebel einlegen.
- » Das Motorrad ist fahrbereit.
- » Der manuelle Modus M ist aktiv.

Manueller Modus


Voraussetzung


Fahrbereitschaft ist hergestellt.

- Gasgriff zum Anfahren vorsichtig öffnen.
- Hoch- und Herunterschalten wie gewohnt mit Schalthebel.
- » Der Schaltvorgang wird ausgeführt, soweit die Drehzahl im Zielgang innerhalb der Höchst-, bzw. Mindestdrehzahl liegt.
- Nach dem Schaltvorgang den Schalthebel vollständig entlasten.

172 FAHREN

- Zum Anhalten Gasgriff vollständig schließen und bis zum Stillstand abbremsen.


 Fällt die Drehzahl unter eine gangabhängige Mindestdrehzahl wird auch im manuellen Modus automatisch heruntergeschaltet. Ein Abwürgen des Motors wird somit vermieden.


- Neutralposition N wählen.
( 172)


Automatisierter Modus

Voraussetzung

Fahrbereitschaft ist hergestellt.

- Automatisierter Modus D auswählen ( 116).
- Gasgriff zum Anfahren vorsichtig öffnen.
- » Alle Schaltvorgänge werden automatisiert abhängig von Fahrmodus, Drehzahl und Gasgriffbetätigung ausgeführt.

 Wird über den Schalthebel hoch- oder heruntergeschaltet, wird die automatisierte Gangwahl vorübergehend ausgesetzt. Sobald ein harmonischer Übergang möglich ist, wird die automatisierten Gangwahl wieder aufgenommen.

- Zum Anhalten Gasgriff vollständig schließen und bis zum Stillstand abbremsen.
- Neutralposition N wählen.
( 172)

Neutralposition wählen


Voraussetzung

Fahrzeug steht und 1. Gang eingelegt.

- Bremse betätigen.
- Schalthebel lang nach unten drücken.



- Alternativ: Taste **1** lang drücken.

 wird angezeigt.

» Das Getriebe befindet sich in Neutralposition.

Wegrollsicherung

Voraussetzung

Fahrzeug steht, Motor läuft und 1. Gang eingelegt.

- Not-Aus-Schalter betätigen.
- Alternativ mit ausgeschaltetem Motor und Getriebe in

Neutralposition N: Schalthebel nach unten drücken.

P wird angezeigt.

- » Das Motorrad ist gegen Wegrollen gesichert.
- In seltenen Fällen kann die Stellung der Gangräder im Getriebe das Einlegen der Wegrollsicherung verhindern.

P blinkt.

- » Das Einlegen der Wegrollsicherung ist fehlgeschlagen.
- Motorrad kurz vor- oder zurück bewegen.

P wird angezeigt.

- » Das Motorrad ist gegen Wegrollen gesichert.
- Zündung ausschalten. (➡ 99)
- Zum Lösen der Wegrollsicherung Neutralposition N wählen (➡ 172) oder Motor starten (➡ 166).

BREMSEN

Wie erreicht man den kürzesten Bremsweg?

Bei einem Bremsvorgang verändert sich die dynamische Lastverteilung zwischen Vorder- und Hinterrad. Je stärker die Bremsung, desto mehr Last liegt auf dem Vorderrad. Je

größer die Radlast, desto mehr Bremskraft kann übertragen werden.

Um den kürzesten Bremsweg zu erreichen, muss die Vorderradbremse zügig und immer stärker werdend betätigt werden. Dadurch wird die dynamische Lasterhöhung am Vorderad optimal ausgenutzt.

– ohne Automatisierter Schaltassistent^{SA}

Gleichzeitig sollte auch die Kupplung betätigt werden.

Bei den oft trainierten "Gewaltbremsungen", bei denen der Bremsdruck schnellstmöglich und mit aller Kraft erzeugt wird, kann die dynamische Lastverteilung dem Verzögerungsanstieg nicht folgen und die Bremskraft nicht vollständig auf die Fahrbahn übertragen werden.

Das Blockieren des Vorderrads wird durch das BMW Motorrad Integral ABS Pro verhindert.

Gefahrenbremsung

Wird bei Geschwindigkeiten >50 km/h stark abgebremst, werden die nachfolgenden Verkehrsteilnehmer zusätzlich durch ein schnelles Blinken des Bremslichts gewarnt.